

# Erfahrungsbericht ERASMUS-Austausch

Der Erfahrungsbericht nach dem Austauschsemester ist eine wichtige Informationsquelle für die Evaluierung von unserer Arbeit, der Partneruniversitäten und für zukünftige Austauschstudierende unseres Departments. Bitte füllen Sie die folgenden Felder sorgfältig aus und teilen Sie Ihre Erfahrungen und Wissen. Sollten einzelne Felder für Ihren konkreten Fall nicht relevant sein, vermerken Sie dort bitte „trifft nicht zu“ oder „k.A.“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## 1. Allgemeine Informationen

### Partneruniversität | Land

Chalmers University of Technology | Schweden

### Studienrichtung

Architektur

### Zeitraum des ERASMUS-Aufenthaltes (z.B.: WS 2016/17 | SS 2017)

SS 2018

### Level des Austauschplatzes und Anzahl der absolvierten Semester vor dem ERASMUS-Semester

Master

1

### Vor- und Nachname

Lisa Hofbauer

### Email-Adresse (freiwillig als Kontaktmöglichkeit für andere Studierende)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 2. Ein Überblick über Ihr Austauschsemester

### Was waren Ihre wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnisse, was war Ihr größter Gewinn im Austauschsemester?

Unterricht und gesamte Kommunikation mit Kollegen auf Englisch. Architekturstudenten in anderen Ländern werden geschätzt und motiviert hart zu arbeiten.

### Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben? (Das hätte mir geholfen im Vorhinein zu wissen)

Gerade für Studierende der TU Wien ist der Stundenplan der Austauschuni interessant. Generell ist man von 9:00 – 17:00 auf der Uni anwesend, arbeitet, hat Vorlesungen und Tutorials, ect. Sehr intensiv! Aber man lernt viel und wird motiviert!

### Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Partneruniversität – vor und nach dem Aufenthalt – ein?

(1 - sehr gering | 5 - ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt					Nach dem Aufenthalt				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Worauf lag Ihr Fokus während des Austauschsemesters?

(1 - sehr gering | 5 - sehr hoch)

	1	2	3	4	5
Studium   Universität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Kultur im Land zu erleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die neue Stadt   das neue Land kennenlernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Freundschaften schließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					

### 3. Bewerbungsablauf und Vorbereitung

**Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen von den Vorbereitungen bis zur Rückkehr?**

(1 - überhaupt nicht hilfreich | 5 - sehr hilfreich)

	1	2	3	4	5	k.A.
International Office der TU Wien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direkte Verantwortliche für den Austauschplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrende an der TU Wien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende   Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Homepage der Partneruniversität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiter_innen der Partneruniversität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Platz für Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</i>						

**Beschreiben Sie bitte den Bewerbungsprozess an der TU Wien, insbesondere die weiteren Schritte nach Abgabe der Bewerbung?**

Bewerbung über das Mobility Service, dann ca. 4 Wochen auf Nominierung gewartet. Da ich den Platz für das SS2018 bekam, hatte ich Zeit bis Ende Oktober mit offiziell auf der Chalmers Homepage zu bewerben, dann hieß es wieder auf den offiziellen "Letter of Acceptance" zu warten.

**Welche Dokumente waren für die Partneruniversität notwendig?** (Formulare, Beilagen, Besonderheiten)

CV, Transcript of Records, Motivation Letter und persönliche Daten

**War eine genauere Abstimmung mit der Partneruniversität notwendig, wenn ja inwiefern?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Haben Sie einen Sprachkurs | Sprachtest im Vorfeld absolviert?** (War ein Sprachtest notwendig? Wenn ja welcher und wo haben Sie den Test absolviert? Wann, zu welchen Kosten, Kontaktadresse)

Nein, nur den verpflichteten von OLS.

**Beschreiben Sie die Einreiseformalitäten** (Visum/Aufenthaltbewilligung, Dokumente, Einreichstelle, Bearbeitungszeit, Kosten)

Da gab es keine

**Haben Sie eine Versicherung abgeschlossen?** (Wenn ja, welche? Wann? Wo?)

Nein

**Medizinische Vorsorge – welche Maßnahmen haben Sie getroffen?** (z.B. Impfungen, Gesundheitsbestätigung, Tipps für die Reiseapotheke)

Keine.

**Zahlungsmittel** (z.B. Tipps zu Bargeld, Bankomat- und Kreditkarte)

Fast überall Kartenzahlung möglich. Bargeld war sehr selten notwendig, nur wenn die andere Option "Swish" war.

## 4. Unterkunft

**Wie war die Suche nach einer Unterkunft?** (Haben Sie in einem Studentenheim gewohnt oder privat? Mit lokalen oder internationalen Studierenden? Wurde die Unterkunft von der Universität vermittelt oder selbst gefunden? Wer kann Hilfe und Ansprechpartner sein? Haben Sie Tipps zur Suche | Auswahl der Unterkunft?)

Von seitens der Universität gab es leider keine Hilfe, es wurden aber Links zu Online-Plattformen zur Verfügung gestellt, auf denen man suchen konnte. Meine Unterkunft habe ich über "HousingAnywhere" gefunden, ich habe dort mit großen Glück eine kleine Wohnung in einem SGS gefunden, und diese alleine bewohnt. War allerdings eine Ausnahme, da sonst kaum Erasmus Studenten zu diesen Wohnungen kommen (in meinem Fall war ich die Untermieterin einer Studentin, die zur selben Zeit ein Erasmussemester absolviert hat und ihre Wohnung nur vorübergehend weitervermieten durfte).

## 5. Nach der Ankunft

**Gab es an der Partneruniversität ein Orientierungsprogramm, Infosession, Kontaktpersonen etc.?**

Das 1. Monat war mit Aktivitäten gemeinsam mit der sogenannten "Phadder-Group" (entspricht dem "Buddy" Programm) bestehend als 10 Erasmusstudenten pro Gruppe verplant. Dadurch der erste Kontakt mit anderen Studenten sehr leicht möglich und gut organisiert.

**Administrative Schritte in der Stadt und an der Partneruniversität** (*Studentenausweis, Registrierung (Meldeamt) bei Behörden (Frist?) Wie funktionierte die Inskription an der Uni? Ausweis für öffentlichen Verkehr etc.*)

Am 1.Tag wurde vorübergehender Studentenausweis übergeben gemeinsam mit allen anderen Informationen zu Wifi-Zugang ect. Danach war eine Gebühr für die Student-Union zu zahlen, um den dauerhaften Studentenausweis zu erhalten. Auf der Uni waren gleich am ersten Tag die sogenannten "Phadder" bemüht mit uns die Studentenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel zu besorgen.

## 6. Studium und Universität

(Die Evaluierung der einzelnen LVs erfolgt am Ende des Berichts)

**Gibt es Sprachkurse an der Partneruniversität?** (*oder ähnlichen Institutionen? Vor dem Beginn und während des Semesters? Kosten?*)

Nein, es gab einen Schwedischkurs an einer der Schulen, aber dieser war kostenpflichtig.

**Beschreiben Sie die für Sie relevanten Aspekte der Partneruniversität** (*z.B. Studierendenzahlen, Fakultäten, Schwerpunkte, Unterrichtsstil, Bibliothek, Computerausstattung, Sportmöglichkeiten, Lage, Mensa*).

Vergleichsweise wenige Architekturstudenten, großartiges Essen (nicht billig, aber jeden Tag frischen Fisch, vegetarische aber auch fleischhaltige Speisen im Angebot), Architekturgebäude gerade frisch renoviert d.h. wunderschöne neue Räumlichkeiten (auch die Bib!), jeder Masterstudent hatte eigenen Schreibtisch, es gab Tee-/Kaffeeküchen, im Student-Union-Building gab es eine Hallenbad, eine Sporthalle und eine Sauna – alles nicht kostenpflichtig, schöne Outdoor Flächen die vor allem als es wärmer wurde in der Mittagspause von den Studenten genutzt wurden,..

**In welchem Maße waren Hilfsmittel für das Studium vorhanden bzw. zugänglich?** (*Bibliotheken, Computer- und Arbeitsräume, Freizeitbereiche und Ausrüstung etc.*)

(1 - gar nicht | 5 - hervorragend)

1       2       3       4       5

## 7. Finanzierung

**Bitte schätzen Sie die Kosten, die für die Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes angefallen sind (für Visum, Dokumente, Übersetzungen, Anreise etc.)**

Anreise betrug etwa 200,-

**Bitte schätzen Sie die monatlich angefallenen Kosten während des Aufenthalts.**

<b>Gesamt</b>	€	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Unterbringung	€	650
Verpflegung	€	150
Transportkosten (ÖV etc.)	€	40
Kosten für Bücher, Kopien, Studienmaterialien	€	0
Studiengebühren	€	0
Sport und Freizeit	€	50
Sonstige: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	€	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Haben Sie zusätzliche Stipendienmöglichkeiten genützt? (Neben ERASMUS. Wenn ja, welche?)**

nein

## 8. Alltagsleben

**Bitte beschreiben Sie das Alltagsleben während Ihres Auslandsaufenthaltes (ev. unter Einbeziehung folgender Aspekte: Transport, Telefon, medizinische Versorgung, Sportmöglichkeiten, Ausflugsmöglichkeiten, Internet, Jobs, Shopping, Bars und Restaurants, Veranstaltungen, Verpflegung, etc.)**

Göteborg ist nicht sehr groß, man kann sehr viel zu Fuß gehen und die Trams und Busse sind auch sehr zuverlässig, die Supermärkte haben alle bis 22:00 offen, d.h. man kann nach der Uni noch in Ruhe einkaufen, die Fährstation zu den Schäreninseln liegt ca. 30 Minuten mit der Tram vom Stadtzentrum entfernt, es gibt sehr viele Angebote für Studenten zB für gratis Besuche in die Oper oder Konzerte oder zu Stadtführungen,..

**Sonstige Anmerkungen (Bitte vermerken Sie hier weitere Informationen, die bisher nicht abgedeckt wurden und geben Sie Ihre sonstigen Erfahrungen und Tipps weiter)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 9. Lehrveranstaltungsanalyse

*(Bitte machen Sie die Angaben zu den von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen. Sollten Sie mehr als vier Kurse besucht haben, evaluieren Sie bitte max. vier 4 Kurse Ihrer Wahl, jedenfalls aber jene mit architektur- / raumplanungsrelevantem Inhalt)*

## Lehrveranstaltung 1

### Titel

Nordic Architecture

### Inhalt

Architekturgeschichte mit Schwerpunkt auf ein skandinavisches Land, Studienreise in dieses Land

### Art der Leistungsbeurteilung *(Prüfung mündlich/schriftlich, Seminararbeit, Projekt etc.)*

Vorbereitung auf Reise, Erstellung eines Booklets, vor Ort Präsentation eines Gebäudes, nach der Reise Ausstellung über diese anhand von Fotos, Texten, ect.

### Unterrichtsstil *(Vorlesung, Gruppenarbeiten, Case Studies, etc.)*

Vorlesungen, Teamarbeit um Recherchen über zugeteilte architektonische Bauten zu betreiben, Einzelpräsentation, Gruppenarbeit beim Erstellen und Aufbau der Ausstellung

### Anwesenheitspflicht *(ja/nein)*

ja

### Aufwand *(Schätzung des Workloads)*

Für einen Kurs, der 3 Wochen dauert sehr informativ, zeitintensiv, interessant

### Anerkennung an der TU *(Haben Sie die Lehrveranstaltung an der TU anerkennen lassen? Wenn ja, für welche LV?)*

Muss noch anerkannt werden

### Anmerkungen *(Tipps für die Lehrveranstaltungen, eigene Bewertung zum Nutzen für das Studium, etc.)*

Architektonische Geschichte und Stile, die an der TU nicht gelehrt werden



## Lehrveranstaltung 2

### Titel

Design Studio Spatial Morphology

### Inhalt

Erlernen der Software Space Syntax, Geschichte und Gegenwart von Stadtentwicklung, Städtebau

### Art der Leistungsbeurteilung *(Prüfung mündlich/schriftlich, Seminararbeit, Projekt etc.)*

Jede Woche mind. 1 Assignment (Gruppen- oder Einzelarbeit), Seminararbeit, Entwurf eines Masterplans für Göteborg in einer Gruppe, Entwurf eines Projektes als Einzelarbeit, Booklet, Ausstellung am Ende des Semesters

### Unterrichtsstil *(Vorlesung, Gruppenarbeiten, Case Studies, etc.)*

Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Laboratories, Workshops, Tutorials für Entwurfsarbeiten, Literaturseminare

### Anwesenheitspflicht *(ja/nein)*

ja

### Aufwand *(Schätzung des Workloads)*

Sehr hoher Zeitaufwand, 5 Tage/ Woche mind. von 9 – 17:00, meistens aber länger, um die Assignments rechtzeitig fertigzustellen.

### Anerkennung an der TU *(Haben Sie die Lehrveranstaltung an der TU anerkennen lassen? Wenn ja, für welche LV?)*

Noch nicht anerkannt.

### Anmerkungen *(Tipps für die Lehrveranstaltungen, eigene Bewertung zum Nutzen für das Studium, etc.)*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## Lehrveranstaltung 3

### Titel

History, Theory and Method – Gender and norm-critic design

### Inhalt

Normen, Geschlechterspezifisches Design

### Art der Leistungsbeurteilung *(Prüfung mündlich/schriftlich, Seminararbeit, Projekt etc.)*

Vorlesung, Workshop, Seminararbeit

### Unterrichtsstil *(Vorlesung, Gruppenarbeiten, Case Studies, etc.)*

Seminararbeit

### Anwesenheitspflicht *(ja/nein)*

ja

### Aufwand *(Schätzung des Workloads)*

Nicht sehr großer Aufwand

### Anerkennung an der TU *(Haben Sie die Lehrveranstaltung an der TU anerkennen lassen? Wenn ja, für welche LV?)*

Noch nicht anerkannt

### Anmerkungen *(Tipps für die Lehrveranstaltungen, eigene Bewertung zum Nutzen für das Studium, etc.)*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## Lehrveranstaltung 4

### **Titel**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Inhalt**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Art der Leistungsbeurteilung** (*Prüfung mündlich/schriftlich, Seminararbeit, Projekt etc.*)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Unterrichtsstil** (*Vorlesung, Gruppenarbeiten, Case Studies, etc.*)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Anwesenheitspflicht** (*ja/nein*)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Aufwand** (*Schätzung des Workloads*)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Anerkennung an der TU** (*Haben Sie die Lehrveranstaltung an der TU anerkennen lassen? Wenn ja, für welche LV?*)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### **Anmerkungen** (Tipps für die Lehrveranstaltungen, eigene Bewertung zum Nutzen für das Studium, etc.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**